

Am Zeuthener See

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

26. Jahrgang

12. Juni 2018

Nummer 5 | Woche 24

Mit Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen



Foto: Joachim Heinig

„Unsere neue Heimatstube“

IMPRESSUM „AM ZEUTHENER SEE“

Herausgeber und verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil: Gemeinde Zeuthen, Der Bürgermeister, 15738 Zeuthen, Schillerstraße 1
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Heimatblatt Brandenburg Verlag, der Verlagsleiter, 10178 Berlin, Panoramastraße 1

Die nächste Ausgabe erscheint am **18. Juli 2018**. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **4. Juli 2018**.

Veranstaltungen IN ZEUTHEN

MI | 13./20./27. JUNI
MI | 4./11./18. JULI

jeweils 18:30 bis 20:30 Uhr | Tänze auf der Wiese am Seeufer

Kreistanztreff, mittwochs im DESY (bei schlechtem Wetter in der Kantine, dann bitte Wechselschuhe mitbringen) Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

► DESY, Platanenallee 6

FR | 15. JUNI

18:00 Uhr | Sommerkonzert

Die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ und die Kreismusikschule laden zum Konzert der Musikklassen, die ihre musikalischen Talente unter Beweis stellen. Neben klassischen Werken kann sich das Publikum auch auf populäre Titel freuen. Der Fachbereich Kunst präsentiert besondere Werke, die in der Pause begutachtet werden können. Für das leibliche Wohl sorgt der zwölfte Jahrgang. Der Eintritt ist wie immer frei.

► Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4

SA | 23. JUNI

10:00 Uhr | 20. Zeuthener Fontanetag

Unter dem Motto „Wiedergelesen – neu gelesen“ wird er sich Theodor Fontanes satirischem Roman FRAU JENNY TREIBEL oder „Wo sich Herz zum Herzen findet“ widmen. Der Begrüßung und Einführung wird ein Vortrag Klaus-Peter Möllers vom Fontanearchiv zu „Frau Jenny Treibel – die wahre Geschichte“ folgen. Nach einer Erfrischungspause spricht Johannes Thiele, Universität Potsdam, zum Thema „Kann man Frau Jenny Treibel auch als eine nicht geschriebene Tragödie lesen?“

Bis gegen 13.30 Uhr schließen sich Fragen an die Referenten und kurze ergänzende Beiträge an. Ab 14.30 Uhr bringen wir im Seminarsaal III den Fernsehfilm Frau Jenny Treibel nach einem Drehbuch Claus Hammels zur Vorführung.

► DESY Zeuthen, Platanenallee 7

14:00 Uhr | „Zeuthen singt“

Traditionell alle zwei Jahre veranstaltet der Männerchor Zeuthen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zeuthen das große Zeuthener Chorfest. Zu Gast sind Chöre aus Zeuthen und Umgebung. Im Anschluss an das Konzert gibts eine Aftershowparty mit Musik. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

► Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4

SA | 30. JUNI & SO | 1. JULI

„Zeuthener Woche“

Der ZYC e. V. lädt an beiden Tagen zu spannenden Segelwettkämpfen und geselligem Hafenvergnügen ein. Gäste sind im Zeuthener Yachtclub herzlich willkommen. Das Abendprogramm am Samstag mit Livemusik beginnt um 20 Uhr.

► Zeuthener Yachtclub, Niederlausitzstraße 12

SO | 1. JULI

09:00 Uhr | Berliner Sportverein

AdW e. V. Abt. Segeln/Kanu lädt ein: Kanu-Veranstaltung des LKV Berlin e. V. am Zeuthener See

Die Kanuten starten bereits zum 10. Mal zu einem Rundkurs vom Vereinssteg des AdW e. V. Die Starts erfolgen für den Marathon um 9 Uhr, den Halbmarathon um 10 Uhr und für den Drittmarathon

um 10:15 Uhr. Den Vereinssteg erreichen die Sportler wieder in der Zeit von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr.

► AdW e. V., Platanenallee 7

FR | 20. JULI

17:00 Uhr | Mensch Herzberger: Bürger treffen Bürgermeister.

► Bürgerhaus, Goethestraße 26 b

SA | 21. JULI

11:00 Uhr | „WasserKulturZeuthen 2018“

Unterschiedliche Kulturformen während einer Fahrt auf der „MS Olympia“ erleben: Jazzmusik sowie Klänge der Harfe mit Lesungen und Erzählungen umrahmt von Malereien, Grafiken und Fotografien unterschiedlicher Künstler der Region. Kartenvorverkauf ab 18. Juni im Reisebüro Steinhöfel Zeuthen sowie in der Buchhandlung Schattauer Eichwalde

► MS Olympia am Rathausplatz

MI | 20. JUNI | 14:00 UHR
SA | 23. JUNI | 11:00 UHR
MI | 18. JULI | 14:00 UHR

Reise um die Müggelberge

Erleben Sie Berlin und sein reizvolles Umland einmal aus einer ganz anderen Perspektive: Vom Wasser aus. Vom Heimathafen am Rathausplatz Zeuthen aus geht es auf eine Reise vom Zeuthener See – Schmöckwitz – Seddinsee – Gosener Kanal – Dämeritzsee – Müggelspree (Neu Venedig) – Großer Müggelsee – Altstadt von Köpenick (Regattastrecke Grünau) – über den Langen See zurück zum Heimathafen. Wir bitten um Reservierung. Wir freuen uns, Sie bei uns an Bord zu begrüßen.

► MS Olympia am Rathausplatz
www.msolympia.de

Eine neue Heimatstube

„LEBEN IN GROSSMUTTERS ZEITEN“ IM AUSSTELLUNGSRAUM IN DER GOETHESTRASSE

» Schon wieder ist ein Jahr vorbei und der Internationale Museumstag war angesagt. Diesmal haben wir es geschafft, unseren großen Ausstellungsraum in der Goethestrasse gegenüber dem Güterschuppen herzurichten. Ohne die tatkräftige Hilfe von Herrn Kai Brand hätten wir das sicher nicht geschafft. Dafür ein herzliches Dankeschön. Unser Motto ist das „Leben in Großmutterns Zeiten“. Mit vielen Ausstellungsstücken aus unserem Fundus können wir einen

Einblick geben, wie unsere Großeltern gelebt und gearbeitet haben.

Jede Menge Werkzeug (unter anderem vom ausgestorbenen Beruf des Harzers), ein alter Küchenschrank mit Inhalt; alte Küchengeräte; Waschgelegenheit; ein Kohleherd; ein Kanonenofen und ein wunderschöner Schreibsekretär (ein Geschenk aus Hamburg!) sind zu besichtigen. Außerdem Spielzeug, Nähutensilien u. v. m.

Eröffnet wurde die Ausstellung durch

unser Ehrenmitglied Frau Gisela Tosch im Beisein der Stellvertreterin des Bürgermeisters, Frau Weller. Zünftig erklingen Melodien von Paul-Linke aus dem Koffer-Grammophon.

Die „neue“ Heimatstube ist zu besichtigen immer mittwochs von 9:00–12:00 Uhr und nach telefonischer Voranmeldung.

Karin Sachwitz

Joachim Heinig

Heimatfreunde Zeuthen e. V.



Eröffnung durch das Ehrenmitglied Frau Tosch



Vereinsmitglieder und die ersten Besucher in der Heimatstube



Einblicke in die neue Heimatstube



Fotos: Heimatfreunde Zeuthen e. V.

Geschichte sichtbar machen

AUF „HISTORISCHER ERKUNDUNGSTOUR“ IN DER NEUEN HEIMATSTUBE ZEUTHEN

» Dank intensiver Bemühungen und dem großen Einsatz unserer Heimatfreunde Zeuthen e. V., ist es nun gelungen, den vor langer Zeit gefassten Plan zu einer Heimatstube an einem neuen Ort zu verwirklichen. Ab sofort können sich Interessierte auf eine „historische Erkundungstour“ begeben und sich in frühere Zeiten versetzen lassen. In der Heimatstube in der Goethestraße erfahren die Besucher, wie unsere Vorfahren gelebt haben, was sie bewegt hat, aber auch was sie bewegt haben.

Die ausgestellten Alltagsgegenstände und dargestellten Lebensweisen früherer Generationen lassen den Betrachter in die Verhältnisse unserer Großeltern und Urgroßeltern hinein-denken. Wir werden feststellen, wie vieles sich innerhalb nur weniger Generationen verändert hat, was auf der einen Seite

verloren gegangen sein mag, auf der anderen Seite aber als neue Lebensqualität errungen worden ist. Deshalb ist die Heimatstube auch ein Ort, der zum Nachdenken darüber anregen kann, welche Werte für uns heute noch Bedeutung haben sollten.

Die neue Heimatstube ist vor allem eine Einrichtung, die nur durch das Zusammenwirken zahlreicher Mitstreiter zustande gekommen ist. Für die vielfältige Unterstützung sage ich auch im Namen der Gemeindevertretung Zeuthen und persönlich herzlichen Dank und wünsche der Heimatstube zahlreiche aufmerksame und interessierte Besucher!

Ihr Sven Herzberger

Bürgermeister

Das Amt für Ortsentwicklung informiert

Baustellen in Zeuthen

Neubau Parkplatz im Bereich Alte Rampe/Güterboden



Fotos: Kathi Mende

Zwei Drittel der Pflasterfläche sind fertig gestellt. Aktuell wird ein Schallschutzzaun errichtet. Der Beschilderungsplan wurde durch das Straßenverkehrsamt freigegeben. Die Freigabe des Parkplatzes ist für Juli vorgesehen.

Straßenausbau Hochland, 1. Bauabschnitt Am Pulverberg, Am Kurpark



Im Straßenabschnitt Am Pulverberg / Große Zeuthener Allee sind die Bordanlagen gestellt worden, der Unterbau wird hergestellt. Die Arbeiten in der Straße Am Pulverberg werden nun unter Vollsperrung erbracht. Gleichzeitig sollte die EWE in der Straße Am Kurpark mit der Umverlegung der Gasleitung beginnen. Bei Suchschachtungen wurde jedoch eine unbekannte Kabeltrasse in diesem Straßenabschnitt zwischen Am Pulverberg und Große Zeuthener Allee aufgefunden, vermutlich handelt es sich um eine Telekomtrasse. Die Trassenaufgabe wird nun durch die Telekom geprüft. Die Arbeiten an der Gasleitung in der Straße Am Kurpark wurden daher abgebrochen.

Straßenbau im Wohnbereich Heideberg, 1. Bauabschnitt Teichstraße Waldstraße, unbefestigt, Teil der Potsdamer Straße, Kurze Straße

Aktuell werden Änderungen in der Planung vorgenommen. So ist es u. a. notwendig die Straßenachse zu ändern

und die Entwässerungsanlagen zu überprüfen. Die Trinkwasserleitungen werden durch den MAWV verlegt. Die Ausführungsplanung wird Ende Juni 2018 abgeschlossen sein. Die Bekanntgabe der Bauleistung erfolgt Ende Juni 2018, um Ende August mit dem Bau beginnen zu können. Das Bauende ist für Ende Mai 2019 geplant.

Straßenausbau Heinrich-Heine-Straße



Die Borde im Straßenbereich auf Höhe der Kleingartenanlage (Angelverein Ortsgruppe Zeuthen-Nord e. V.) wurden gestellt, die Tragschicht aufgebracht. Der Anliegerweg zu den Wohnblöcken Haus-Nummer 32 bis 36 sowie die Fahrbahn, Gehweg, Längsstellplätze, Grünbereich und Parkplatz am alten Heizhaus werden errichtet. Parallel wird an der Fahrbahn und am Gehweg im Straßenabschnitt zur Seestraße gearbeitet. Die Querung der Seestraße mit der Entwässerungsleitung und damit die Schaffung der Vorflut (Anschluss an Sedimentationsanlage) für die Ableitung des Niederschlagswassers der Heinrich-Heine-Straße bedurften einer separaten Abstimmung der Gemeinde mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen. Hier muss eine neue technische Lösung geschaffen werden, da die Dükerung der vorhandenen Trinkwasserleitung aufgrund des Baumbestandes nicht ohne weiteres möglich ist. Im Bereich der Sedimentationsanlage auf dem Platz der Demokratie ist die Errichtung einer Bypassleitung erforderlich. Dadurch verschiebt sich das vermutlich auf das dritte bis vierte Quartal.

Erneuerung Personentunnel und Zugangsbauwerke am S-Bahnhof Zeuthen

Es kann weiterhin zu temporären Sperrungen des Spitzbubenweges kommen. Die Gemeinde Zeuthen hat insgesamt 90 Fahrradständer und

180 Fahrradbügel aufgestellt. Die Fußgängerbrücke zum Bahnsteig wurde errichtet. Nach Herstellung der Beleuchtung und Abnahme durch die DB Netz AG erfolgt die Freigabe.

Straßenbau im Wohnbereich Falkenhorst, 3. Bauabschnitt in den Stichstraßen



Im Zusammenhang mit der Unterhaltung der unbefestigten Straßen Am Fliederbusch, Jasminweg, Narzissenallee und Rosengang wird eine Umfahrung zwischen den Straßen Am Fliederbusch, Jasminweg und Narzissenallee hergestellt. Diese Umfahrung dient der Befahrung durch die Entsorgungsfahrzeuge.

Im Herbst 2018 wird das Vergabeverfahren für den Straßenbau in den Straßen Am Fliederbusch, Jasminweg und Narzissenallee durchgeführt. Der Baubeginn für diese Straßen ist im I. Quartal 2019 geplant.

Spielplatz Schulstraße



Am Spielplatz in der Schulstraße sind die Arbeiten der Baufirma weitgehend abgeschlossen. Am 24. Mai wurde der Rasen ausgesät und wird zur Zeit täglich bewässert. Die Fertigstellungspflege für den Rasen wird voraussichtlich acht Wochen dauern. Wenn die intensive Bewässerung beendet werden kann, sind noch die Tafeln des Märchenbuchs und die Holzbänke der Holzbildhauerin aufzustellen. Die Freigabe ist voraussichtlich Ende Juli möglich.

Henry Schüneck, Amt für Ortsentwicklung

„Zeuthen singt“

CHORFEST AM 23. JUNI MIT FÜNF CHÖREN

» Singen, was gefällt. Singen, was zu den Stimmlagen passt. Singen, um sich und anderen Lebensfreude zu schenken, um Sorgen zu vertreiben und den Blick auf das Schöne zu lenken. Genau diese Überzeugung teilen die sechs Chöre, die das Programm von „Zeuthen singt“ unter der Gesamtleitung von Clemens Rohde am Samstag, 23. Juni ab 14 Uhr gestalten. Der Männerchor Zeuthen e. V. lädt in diesem Jahr wieder gemeinsam mit der

Gemeinde Zeuthen zum traditionellen Chorfest am Sport- und Kulturzentrum in der Schulstraße 4 ein. Zu Gast sind die „Zeuthener Grünschnäbel“, die Harminions Berlin, TEN SING Zeuthen, die Chorgemeinschaft Eichwalde und der Männerchor Bestensee/Zernsdorf.

Schon Goethe stellt fest: „Was wir in Gesellschaft singen, wird von Herz zu Herzen dringen!“. Ein Chor wirkt natürlich als Ganzes, doch damit der das kann,

muss jeder Einzelne seinen Beitrag zum guten Ton und zum harmonischen Klang leisten. Dazu gehört viel Übung und Begeisterung für den Chorgesang. Jeder Auftritt wird mit viel Sorgfalt und Schwung vorbereitet. Die Zuhörer werden auch an diesem Tag, bei „Zeuthen singt“ erleben, wie viel Spaß das Singen, das gemeinsame Musizieren macht.

Kathi Mende
Gemeinde Zeuthen

„Zeuthen singt“

Sport- und Kulturzentrum Zeuthen
Open Air, bei Regen in der Halle

Männerchor Zeuthen
Zeuthener Grünschnäbel
Harminions Berlin
TEN SING Zeuthen
Chorgemeinschaft Eichwalde
Gesamtleitung: Clemens
Rohde

Samstag, 23. Juni 2018

14 - 17 Uhr Konzert
ab 17 Uhr After-Show-Party mit
DJ, Gesang und Einlagen

Getränke, Kuchen, Grill
Eintritt frei!



Wir danken der
Gemeinde Zeuthen und
dem Sängerkreis KW
für die Förderung und
gute Zusammenarbeit.



Foto: Kathi Mende

Singen macht Spaß. Das sieht man nicht nur den „Berliner Jungs“ vom Männerchor Zeuthen e. V. an, das sieht man auch dem Publikum an.

Übrigens:

Dieser Auftritt ist quasi die Generalprobe für die Grünschnäbel. Die Kinder der Grundschule am Wald wagen am Samstag, 30. Juni ein ganz besonderes Experiment. Sie singen in der Mercedes Benz Arena. Bei 6K UNITED werden 6.000 Kinder aus Berlin und Brandenburg gemeinsam begeistert singen. Und unsere Zeuthener sind mittendrin... Viel Spaß dabei!



Beliebt bei den Kleinen – die Wasserrollen auf dem Miersdorfer See.

25 Jahre Fischerfest Zeuthen ...

... UND PETRUS MEINTE ES GUT!

» Das gute Wetter übertrug sich auch auf die Stimmung beim Fischerfest – fröhlich, entspannt und angenehm empfanden die meisten Gäste das Fest im Jubiläumsjahr. Am Pfingstwochenende lud der Gewerbeverein Zeuthen e. V. traditionell an den Miersdorfer See, um hier auf der Festmeile zu flanieren, Spaß und Adrenalin auf dem Rummel zu erleben, das abwechslungsreiche Programm und manch Gaumenfreuden zu genießen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Sponsoren für die Unterstützung und die vielen unermüdlichen Akteure, die das 25. Fischerfest vorbereitet und durchgeführt haben. Es hat sich auch in diesem Jahr wieder gelohnt!

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen



Für Stimmung auf dem Festgelände sorgten die Sambakids.



Auch eine Tradition zu Pfingsten: das Pfingstturnier des SCEMZ e. V. Hier die Siegerehrung im Festzelt.



Hau die Erbse – das Spiel der Kita „Kinderkiste“ stellte nicht nur die Kleinsten vor eine Herausforderung.

Freibadsaison in Zeuthen eröffnet

IM FREIBAD MIERSDORFER SEE KANN WIEDER GESCHWOMMEN, GEPLANSCHT UND GESPIELT WERDEN

» Das Wetter im April und Mai mit seinen sommerlichen Temperaturen und schönem Sonnenschein machte bereits Lust auf Sonnenbaden und Schwimmen im Freien. Pünktlich nach dem Fischerfest zu Pfingsten in Zeuthen, öffnete das Freibad Miersdorfer See am 24. Mai seine Pforten.

Das etwa 5.000 Quadratmeter große Areal mit Liegewiese und Spielmöglichkeiten wurde in den letzten Wochen für die Saison 2018 hergerichtet, die Sanitäranlage grundgereinigt und die Spielgeräte für die Kinder aufgebaut. Im Freibad Miersdorfer See kommt die ganze Familie auf ihre Kosten: flacher Badebereich für Kinder, eine Wasserspiel-Krake für die Größeren, die Möglichkeit, lange



Foto: Kathi Mende

Kann wieder erklommen werden – die Wasserspielkrake im Miersdorfer See.

Bahnen zu schwimmen oder einfach entspannen – hier gibt es Ruhe und Geselligkeit, Sport und Spaß.

Das Freibad Miersdorfer See befindet sich im Ortsteil Miersdorf, in der Schulzendorfer Straße. Hervorgegangen aus einer ehemaligen Tongrube wurde es als Badeanstalt in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts angelegt.

Das Freibad Miersdorf ist als Europäisches Badegewässer eingestuft, die Wasserqualität ist einwandfrei.

Geöffnet ist täglich von 10 bis 20 Uhr, ausgenommen sind gesetzliche Feiertage sowie jeder 1. Montag im Monat. Der Eintritt ist frei.

Kathi Mende
Gemeinde Zeuthen

Verantwortung der Tierhalter

HUNDEHALTUNG UND HUNDEKOT IN DER GEMEINDE ZEUTHEN

» Nach den überstandenen Wintermonaten und erfolgter Schneeschmelze zeigen sich alljährlich im Frühjahr die Hinterlassenschaften der besten Freunde des Menschen an zahlreichen Plätzen und Stellen im gesamten Ortsgebiet. Dies ärgert nicht nur die Fraktion der Katzenliebhaber sondern im Speziellen diejenigen Hundehalter, die sich immer ordnungsgemäß und verantwortungsvoll um die Hundekotbeseitigung ihrer Lieblinge bemühen und trotzdem als potentielle Verschmutzer argwöhnisch von so manchem betrachtet werden.

Dabei ist ein gepflegtes und sauberes Ortsbild von Zeuthen ein Aushängeschild für seine zahlreichen Besucher und Grundlage für die Gemeindebevölkerung, sich hier wohlfühlen zu können. Unser Appell richtet sich daher an die Hundehalter, die bisher durch ihr ordnungswidriges Verhalten, die Verschmutzungen durch Hundekot im öffentlichen Bereich, zu verantworten haben. Sie haben in der Vergangenheit ihre Pflicht, die Notdurft des eigenen Vierbeiners mit nach Hause zu nehmen (um den Kot dort im Hausmüll zu entsorgen), erfolgreich ignoriert. Es geht nicht darum in Zeuthen die Haustierhaltung zu verringern, sondern um das Übernehmen der großen Verantwortung gegenüber dem Tier und der Allgemeinheit, der sich kein Tierhalter entziehen kann. Wir hoffen, dass der Aufforderung zur ordnungsgemäßen Entsorgung der tierischen Fäkalien in Zukunft alle

Hundehalter folgen. Eine gegenseitige Erziehung und Disziplinierung kann dabei durchaus Wunder wirken. Häufig ist es der fehlende Mut, den verantwortlichen Hundehalter anzusprechen, der den Beobachter abhält, diesen auf seine Ordnungspflicht hinzuweisen.

Dabei macht auch hier der Ton die Musik. Die Tatsache, dass nicht erst die schmutzige Schuhsohle, sondern bereits die Entstehung der Verunreinigung der öffentlichen Fläche, in der Bevölkerung eine Reaktion auslöst, könnte manchen Hundehalter dazu bewegen, seine Fäkalientüte nicht mehr so oft daheim zu vergessen.

Gesetzliche Grundlage für eine mögliche Verfolgung von festgestellten Ordnungswidrigkeiten in Form von Bußgeldern, bietet die Ordnungsbehördliche Verordnung. Nachzulesen ist das speziell im **§ 10 Tierhaltung** und im **§ 16 Ordnungswidrigkeiten**. Dieser nochmalige Aufruf soll dazu führen, dass die mit der Beaufsichtigung von Tieren betrauten Personen ihrer Verantwortung nachkommen, die von ihrem Hund verursachten Verschmutzungen in den öffentlichen Bereichen unverzüglich zu beseitigen, bzw. dafür zu sorgen, dass die Vierbeiner diese Flächen gar nicht erst verunreinigen.

Mit der Bitte um gegenseitiges Verständnis und Rücksichtnahme

Erika Brüsehaber
Ordnungs- und Wohnungsverwaltung
Gemeinde Zeuthen

ANZEIGE

IMPRESSUM AM ZEUTHENER SEE

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg
Verlag GmbH,
Panoramastraße 1,
10178 Berlin

Telefon (030) 28 09 93 45

E-Mail: redaktion@heimatblatt.de,
www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe
erscheint am **18. Juli 2018**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss
ist am **4. Juli 2018**.

IN PAULAS
TAGEBUCH
GEBLÄTERT

Sportfest bei 32 °C im Schatten

HEISSESTER WETTKAMPF IN DER GESCHICHTE DER „PAULA“

» Beim Sportfest am 28. und 29. Mai lieferten sich die Schülerinnen und Schüler der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ einen heißen Wettkampf bei Temperaturen bis zu 32 °C im Schatten. Die Hitze konnte aber weder den Sportgeist noch das Engagement der Sportlerinnen und Sportler bremsen. Im Gegenteil, die Stimmung war bestens und faire Wettkämpfe konnten in den Disziplinen Staffellauf, Tauziehen, Klassenzielwurf, Streetball, Fußball, Volleyball und Zwei-Felder-Ball bestritten werden. Die Schülerinnen und Schüler waren hitzeresistenter als die Lautsprecherboxen, die zwischen-

zeitlich eine Zwangspause einlegen mussten.

Als Gesamtsieger der Sekundarstufe I ging die Klasse 8.3 hervor. In der Sekundarstufe II konnte sich die Klasse 11.3 durchsetzen und den Pokal für sich gewinnen. Den inoffiziellen 1. Platz für die verrückteste Teambekleidung ging mit Sicherheit an Frau Krauses Tutorium, die als Tierpflegerin verkleidet, mit einem kompletten Zoo im Schlepptau, an den Start ging.

Ein großes Dankeschön geht an alle die, die dieses Fest möglich gemacht haben: Angefangen beim Fachbereich Sport für die hervorragende Organisati-

on des Sportfestes, weiter über die zuverlässigen Schülersanitäter, die Techniker und ihre grandiose musikalische Unterhaltung. Danke an die Hausmeister für die „Bewässerung“ der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und natürlich zu guter Letzt an alle Sportlerinnen und Sportler mit ihren Klassenleiterinnen und Klassenleitern als persönliche Fan-Unterstützung!

Herzlichen Dank auch an die WSG, die die Sportlerinnen und Sportler mit kostenlosen Getränken versorgte.

Fachbereich Sport

Paulas Talenteschmiede öffnet

DIESJÄHRIGE PROJEKTWOCHE ENDET MIT SCHULFEST AM 29. JUNI

» Traditionell wird auch das Schuljahr 2017/2018 mit einer einwöchigen Projektwoche in der Zeit vom 25. bis 29. Juni enden. Nach sich anschließendem Umwelt- und Wandertag am 2. und 3. Juli starten dann alle Schülerinnen und Schüler am 4. Juli in die wohlverdienten Sommerferien. Die diesjährige Projektwoche steht unter dem Thema „Paulas Talenteschmiede“, hierzu brachten die Klassen und Tutorien Vorschläge und Wünsche ein. 34 Projektangebote werden gemacht, für die sich die Schülerinnen und Schüler entscheiden konnten.

Komponistenwerkstatt, Sport, Gesunde Ernährung, Netpiloten, Programmieren, Fotografieren, Origami, die Vielfalt der Angebote dürfte für jeden das Richtige bereit halten. Schon in diesem Jahr arbeiten zwei Projektgruppen an der Vorbereitung der Projektwoche 2019, denn im nächsten Jahr ehrt die Schule anlässlich des 50. Todestages von Paul



Dessau, dem Namensgeber unserer Schule, das Schaffen des Künstlers. Das Organisationsteam hat in dieser

Woche viel zu tun:

die Vorbereitung des Schulfestes. – Hier sind Stände zu organisieren, die Bühnentechnik muss für Auftritte

bereit stehen, wenn um 14 Uhr das Schulfest eröffnet wird. Eingeladen sind nicht nur die Schüler, wir freuen uns auch über Eltern und Großeltern, über Freunde und interessierte Anwohner, die sich bis 17 Uhr ein Bild davon machen können, was in einer Woche zum Thema „Talenteschmiede“ von unseren Schülern und Lehrern auf die Beine gestellt wurde.

Ines Berger

Science on Tour zu Besuch an der PAULA

ELFTEN KLASSEN FÜHRTEN INTERESSANTES BIO-PRAKTIKUM DURCH

» Am 16. und 17. Mai war im Rahmen des Biologieunterrichts der Klasse 11 das Mobile Schülerlabor „Science on Tour“ zu Gast an der PAULA.

Nach einer kurzen Einführungsvorlesung über die verschiedenen Studienmöglichkeiten an der BTU Cottbus-Senftenberg, ging es dann auch schon los.

Themenschwerpunkt für dieses Praktikum war die „Qualitätskontrolle von Gewebe – Histologische Färbung von Knorpelgewebe“. Im ersten Teil wurden die theoretischen Grundlagen gefestigt. Dabei ging es um Gewebe, deren Aufbau, die verschiedenen Arten und Folgen der Abnutzung. Es kamen Fragen auf wie: „Was passiert, wenn sich der Gelenkknorpel abnutzt?“ oder

„Welche Möglichkeiten gibt es, diese Bereiche mikroskopisch sichtbar zu machen?“

Damit sind wir auch beim Hauptteil angelangt, den Grundlagen der Histologie und Färbetheorie sowie zur Theorie der Knorpelzüchtung „Tissue Engineering“. Jeder Schüler erhielt unter anderem ein Script, indem alles nochmals nachgelesen werden kann.

Dann ging es los mit dem praktischen Teil. Jede Gruppe erhielt ein Präparat, das in verschiedenen Stufen bearbeitet wurde – dabei ging es von der Fixierung der Gewebeschnitte über die Färbung der Zellkerne bis zum Sichtbarmachen des Kollagens und des Knochens.

Das Ergebnis wurde dann nach ca. 1,5

bis 2 Stunden sichtbar.

Die Schüler betrachteten ihre angefärbten Gewebeschnitte unter dem Mikroskop und konnten nun sehen, ob der Knorpel noch gesund war oder schon Anzeichen einer Abnutzung zu erkennen sind. Im Anschluss daran fertigten sie dazu eine Skizze an und beschrifteten die gefärbten Areale.

Damit ging ein für die Schüler informatives, spannendes und auch interessantes Praktikum zu Ende, denn durch die Verknüpfung von Theorie und Praxis kam keine Langeweile auf und die Zeit verging wieder viel zu schnell.

K. Kirchner

Fachlehrerin für Biologie und Chemie

Tag der Befreiung

SCHÜLER BEGLEITETEN KRANZNIEDERLEGUNG MUSIKALISCH UND REZITATIV

» Am 8. Mai fand für die Opfer des Nationalsozialismus am Ehrenmal in Miersdorf eine Kranzniederlegung statt. Seit vielen Jahren unterstützen Schülerinnen und Schüler der „Paul Dessau“ Schule die Veranstaltung sowohl musikalisch als auch durch Rezitationen von erinnernden und ermahnenden Texten an diese Zeit. Eingestimmt wurden die zahlreichen Besucher und Besucherinnen durch ein Saxophonstück von Julia Böhme (Jahrgang 13) und Sally Drewanz (Jahrgang 12). Zwischen weiteren Stücken der Mädchen reihten sich eine Vielzahl an Rezitationen von Luzie Redlich, Nathalie Köpke, Sebastian

Göttling, Moritz Wichmann und Serge Brenner (alle Jahrgang 9). Vorbereitet und geübt wurden die Texte im Rhetorikkurs 9 bei Frau Goiczky. Diesen Kurs haben die Schülerinnen und Schüler als Wahlpflichtfach II belegt. Dazwischen reihte sich die Rede vom Schulzendorfer Bürgermeister Herrn Markus Mücke.

Neben den Schülerinnen und Schülern der „Paul Dessau“ Schule nahm auch eine Delegation der Klassensprecherinnen und Klassensprecher der Jahrgangsstufe 5 der Grundschule „Am Wald“ mit Herrn Wetzlar an der Veranstaltung teil. Alle gemeinsam legten einen Kranz und rote Nelken zum

Gedenken an die Opfer nieder.

Niemals sollten wir und die nachwachsende Generation vergessen, dass gerade in und um Zeuthen noch in den letzten Kriegswochen und -tagen unzählige Soldaten ihr Leben für uns gelassen haben, die auch so gern eine friedliche Welt erlebt hätten. Eine friedliche Welt, wie sie für viele Jugendliche hier normal ist, ist keine Selbstverständlichkeit und gerade deshalb beteiligt sich auch die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ in jedem Jahr an dieser Veranstaltung.

N. Lebedies

FL für Politische Bildung

Spannende Spiele – ausgeklügelte Taktiken

DAS SECHSTE LANDESFINALE IM HANDBALL IN DER GRUNDSCHULE AM WALD

» Schon beim Betreten der Grundschule am Wald war zu spüren, dass an diesem Tag etwas anders war. Es lag Spannung und Kribbeln in der Luft. Warum? In der Grundschule am Wald fand am 26. April das mittlerweile fünfte Landesfinale im Handball statt.

Fünf Mannschaften der fünften und sechsten Klassen, die sich bei Kreis- und Regionalwettbewerben für das Landesfinale qualifiziert hatten, spielten in der Grundschule am Wald um den Landespokal. Sieben Minuten dauerte ein Spiel. Es spielte jeder gegen jeden, angefeuert von den Fans der Tribüne aus. Zu erleben waren spannende Spiele, mit ausgeklügelter Taktik und enormem Tempo. Jeder hat an diesem Tag sein Bestes gegeben. Die Mannschaft aus Wusteritz konnte in diesem Jahr die Spiele für sich entscheiden. Zeuthen belegte einen guten 2. Platz. Die Enttäuschung unter den Zeuthenern war am Anfang ziemlich groß, ging es doch für alle darum, den Titel zu verteidigen. Aber, es hat auch ein Gutes. Im kommenden Jahr wird das Dach der Sporthalle saniert und steht somit nicht für das Finale zur



Fotos: Kathi Mende

Spannende sieben Minuten, in denen viele Tore fielen – die Zeuthener beim Spiel gegen die Grundschule Vogelsdorf Fredersdorf

Verfügung. Dann wünschen wir schon heute den Jungs beim Landesfinale in Wusteritz im April 2019 viel Erfolg bei der Rückeroberung des Landespokals.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die 3. Klasse von Frau Böttger für die Eröffnung, die Schiedsrichter vom HSV

Wildau und vom Landeshandballverband sowie an alle, die am Erfolg des Landesfinalturniers einen großen Anteil hatten.

Kathi Mende
Gemeinde Zeuthen



Die Zeuthener mit einem hervorragenden 2. Platz



Siegerehrung mit dem Staatssekretär für Jugend, Bildung und Sport, Dr. Thomas Drescher

M„EI“k Forster

MIT DEM BEGEHRTESTEN OSTEREI GELD FÜR DIE KLASSENKASSE EINGESPIELT!

» Wir, die Klasse 6c, haben an dem Ostereiwettbewerb des A10 Centers teilgenommen. Es ging darum, gemeinsam ein Osterei zu gestalten und dem Ei einen Namen zu geben. Die einzige Bedingung war, dass der Name das Wort „Ei“ enthalten sollte. Lange überlegten wir, wie unser Ei aussehen könnte. Mark Forster kennen viele! Er ist ein bekannter Sänger. Uns kam die Idee, sein österreichisches Double zu basteln: M„EI“K Forster. Gesagt, getan! Wir trafen uns am nächsten Wochenende mit vollem Elan. Sofort nahmen wir Farbe, Kleber und Schere in die Hand und machten uns ans Werk. Mit der Musik von Mark Forster machte es gleich doppelt so viel Spaß! Schon bald war unser M„EI“K Forster fertig. Die gebastelten Eier wurden im A10 Center ausgestellt. Alle Besucher konnten abstimmen, welches Ei ihr Favorit sei.

Gespannt warteten wir darauf, wie die Wahl ausgehen würde. Schon jetzt hatten wir total viel Spaß gehabt und das ist doch die Hauptsache, oder?



Nachdem die Abstimmung abgeschlossen war, bekamen wir die Nachricht, dass unser M„EI“K Forster die meisten Stimmen erhalten hatte. Unsere Freude war natürlich riesengroß. Das Preisgeld werden wir in unsere Klassenfahrt

stecken. Vielleicht können wir ja jetzt noch ein oder zwei Kugeln Eis mehr essen ;-)... Danke an alle, die uns geholfen haben, dieses tolle Projekt als Klasse zu stemmen und es sogar zu gewinnen!

Eure Klasse 6c

Einfach mal Danke sagen!

TRADITIONELLER KINDERFLOHMARKT VISUELL AUFGEWERTET

» Am 28. April fand der mittlerweile traditionelle Kinderflohmarkt der Kita „Kinderkiste“ und des Hortes der VHG auf dem Gelände der Grundschule am Wald statt. Bei herrlichem Sonnenschein konnte man verschiedenste Artikel rund um das Kind verkaufen und kaufen. Wer sich etwas stärken wollte, konnte an der Flohmarktcafeteria leckeren selbstgebackenen Kuchen und Kaffee kaufen. Für den deftigeren Geschmack gab es Hotdogs. Wie jedes Jahr wird dieser Flohmarkt nur durch den ehrenamtlichen Einsatz von engagierten Eltern der Kita und des Hortes, sowie ehemaligen Eltern möglich. Dafür ein dickes Dankeschön. Das eingenommene Geld kommt den Kindern beider Einrichtungen zu Gute. Ihre Fördervereine vertiefen ihre Kooperation und haben zum Beispiel Jacken für das Flohmarktteam

angeschafft, so dass nicht nur die Zusammenarbeit visualisiert wird, sondern auch für alle Flohmarktteilnehmer die Verantwortlichen deutlich erkennbar sind. Finanziell unterstützt wurde diese Anschaffung durch die Druckbude

Zeuthen. Auch REWE, der Kooperationspartner der Kita Kinderkiste, spendete für den Flohmarkt.

Am Ende des Flohmarktes wartete wie mittlerweile auch schon die letzten drei Jahre ein LKW des DRK und nahm gern Sachspenden für verschiedene eigene Projekte entgegen. Viele Verkäufer nutzen mittlerweile diese Möglichkeit auch, um nicht wieder alle Kisten mit nach Hause nehmen zu müssen. So kommt die nicht verkaufte Ware noch einem großartigen Zweck zu Gute.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, bei allen Eltern, die mit ihren Lebensmittelspenden die Kosten geringgehalten haben und natürlich bei der Druckbude Zeuthen und REWE Zeuthen.



*Dana Mandel
Kita „Kinderkiste“*

Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert

Neuerwerbungen kurz vorgestellt

VIELFÄLTIGES ANGEBOT FÜR KLEIN UND GROSS

Bücherliste unserer Büchertasche „Vielfalt erleben“ – übergeben von der Landesgleichstellungsbeauftragten Monika von der Lippe am 27.04.2018. Die Büchertasche enthält zwölf prägnante Medien zu geschlechtergerechter Kinder- und Jugendliteratur

- Albertalli, B.: Nur drei Worte – ab 14 Jahren
- Düperthal, H.: Mama + Mamusch „Ich bin ein Herzenswunsch-Kind“ – 5 bis 7 Jahre
- Etz, E.: Alles nach Plan – ab 14 Jahren
- Feher, C.: Weil ich so bin – 13 bis 16 Jahre
- Flamant, L.: Puppen sind doch nichts für Jungen! – 4 bis 6 Jahre
- Gino, A.: George – ab 10 Jahren
- Gummiband-Familien – Rubberband Families – 4 bis 6 Jahre
- Hoffmann, M.: Du gehörst dazu – Das grosse Buch der Familien – ab 4 Jahren
- Lücker, K.: Weltgeschichte für junge Leserinnen – 12 bis 16 Jahre
- Malo, R.: Tanga und der Leopard – ab 7 Jahren
- Orths, M.: Das Zebra unterm Bett – 6 bis 8 Jahre
- Uslig, R.: Prinzessin? – 3 bis 5 Jahre

NEUERWERBUNGEN der Kinderbibliothek (Auswahl Mai-Juni 2018)

Belletristik und Sachliteratur ab 3 Jahre

- Osterwalder, M.: Bobo Siebenschläfers allerneueste Abenteuer
- Osterwalder, M.: Bobo Siebenschläfers bekommt ein Geschwisterchen

- Osterwalder, M.: Immer fröhlich mit Bobo Siebenschläfer
- Osterwalder, M.: Ist doch gar nicht schlimm!

Belletristik und Sachliteratur ab 6 Jahre

- Walliams, D.: Die Gangsta-Oma
- Die Welt des Fußballs – Tiptoi (Wieso? Weshalb? Warum? ; 21)

Hörbücher

- Blyton, E.: Fünf Freunde und die gefährlichen Wurzeln
- Drei ??? Schrecken aus der Tiefe
- Early Man – Steinzeit bereit
- Ende, M.: Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer

NEUERWERBUNGEN Erwachsenenbibliothek (Auswahl Mai-Juni 2018)

Romane und Erzählungen

- Berlin mit scharf – Geschichten aus einer unvollendeten Stadt
- Burisch, H.: Spuren meines Lebens
- Conrad, L.: Reisen mit Freunden – Von Amerika über das Baltikum bis nach China. Herr Conrad hat schon viel von der Welt gesehen. In sechs spannenden Berichten, ergänzt durch zahlreiche eigene Fotos, erzählt der Autor von seinen Reisen in die unterschiedlichsten Länder und Kulturen. In seinen interessanten und oft amüsanten Anekdoten nimmt der Autor den Leser mit in andere Welten.

- Fröhlich, S.: Feuerprobe
- Johannson, L.: Sommernächte und Lavendelküsse
- Konsalik, Heinz G.: Im Tal der bitter-süssen Träume
- Korn, C.: Töchter einer neuen Zeit – Jahrhundert-Trilogie
- Korn, C.: Zeiten des Aufbruchs – Jahrhundert-Trilogie
- Leo, M.: Es ist nur eine Phase, Hase – ein Trostbuch für Alterspubertierende
- Lunde, M.: Die Geschichte des Wassers
- Mantel, H.: Wölfe

Großdruckbücher

- Binkert, D.: Brombeersommer
- Brodie, L.: Ich weiß, du bist hier
- Didierlaurent, J.-P.: Die Sehnsucht des Vorlesers
- Korschunow, I.: Glück hat seinen Preis
- Kutscher, V.: Lunapark Gereon Rath's sechster Fall

Krimi

- Ani, F.: Der namenlose Tag
- Fielding, J.: Solange du atmest
- Helmke, E.: Verstrickung
- Kunz, G.: Schwarze Reichswehr
- Pieper, T.: Tiefe Havel
- Rath, H.: Tote haben kalte Füße
- Schätzing, F.: Die Tyrannei des Schmetterlings

Sachbücher

- Bosetzky, H.: Streifzüge durch meine Heimat – Anlässlich seines 80. Geburtstags nimmt Horst Bosetzky den Leser mit auf eine besondere Reise, die in 60 Stationen durch seine Heimat führt. Er macht nicht nur an jenen bekannten Orten wie Neuruppin oder Rheinsberg, Lehnin oder Küstrin, die schon Theodor

Nachlese zur Schriftstellerlesung am 07.05.2018 mit dem Autor Martin Klein und den 4. Klassen der Grundschule am Wald. Mehrere Schülerinnen der Klasse 4 c schrieben einen Text dazu. Hier eine Auswahl:

Auge in Auge mit einem echten Autor

Wir, die Klasse 4 c, gingen am 7. Mai in der 3. und 4. Stunde mit viel Freude zur Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen, um uns die Autorenlesung mit dem zweiundfünfzigjährigen Kinderbuchautor Martin Klein anzuhören. Martin Klein ist sehr lustig, nett, sympathisch, tierlieb und naturbegeistert.

Seine Geschichten sind zum Teil echt und zum Teil erfunden. Er hat schon

über 70 Bücher geschrieben, wie zum Beispiel „Rita das Raubschaf“ oder „Finn und Frieda halten den Herbst auf“. Vor 28 Jahren schrieb er sein erstes Buch, nämlich „Lene und die Pappelplatztiger“. Sein dickstes Buch hat 318 Seiten. Er schrieb Pixi-, Taschen-, gebundene und Bilderbücher.

Er hat zwei Kinder, die 17 und 35 Jahre alt sind. Er lebt in Potsdam und hat sein Büro in Berlin-Kreuzberg. Als wir in der Bibliothek waren, las er uns aus seinem humorvollen Buch „Ronja und das Zauberpony“ vor. Es ist

ein Buch für Mädchen und Jungen, wobei sich wahrscheinlich mehr Mädchen interessieren, denn es ist eine Pferdegeschichte.

Mit etwas Verspätung kamen wir wieder in der Schule an. Ich fand, das Treffen mit einem echten Autor war sehr gelungen.

Wir möchten uns recht herzlich für eine Schenkung bei Herrn Harald Burisch bedanken. Er schenkte uns sein Buch „Spuren meines Lebens“. Dieser Roman steht für die Ausleihe bei uns bereit.

Kita feiert Sommerfest

INDIANER BEI DEN KLEINEN WALDGEISTERN IN ZEUTHEN

Fontane begeisterten, Halt, sondern auch an zahlreichen weniger bekannten Kleinoden. Mit liebevollem Blick und dem ihm eigenen Witz erzählt er, was er dort erlebt hat und was diese Orte so außergewöhnlich macht.

- Dylan, B.: Chronicles
- Greiner, L.: Verschieben Sie die Deutscharbeit – mein Sohn hat Geburtstag!
- Günzel, W.: Das Insektenhotel – Naturschutz erleben, Bauanleitungen, Tierporträts, Gartentipps
- Kast, B.: Der Ernährungskompass – Das Fazit aller wissenschaftlichen Studien zum Thema Ernährung
- Kissel, R.: Getreide & Korn – Das Standardwerk
- Laurendon, L.: Hausgemacht – Traditionelle Rezepte für Eingemachtes, Frischkäse und Joghurt, Brot, Würzpasteten, Konfekt und Getränke
- Scherzer, L.: Buenos Dias, Kuba – Reise durch ein Land im Umbruch
- Spitzer, M.: Einsamkeit – die unerkannte Krankheit
- Sunim, H.: Die schönen Dinge siehst du nur, wenn du langsam gehst
- Valenta, R.: Das Anti Allergie Buch
- Wilde Wälder in Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Winter, R.: Jungen brauchen klare Ansagen
- Yogeshwar, R.: Nächste Ausfahrt Zukunft – Geschichten aus einer Welt im Wandel

Auch weiterhin viele treue und viele neue Leser wünschen sich das Team der Bibliothek Zeuthen.



Selbstgebastelter Kopfschmuck, was noch fehlt ist die Bemalung.



Pferd und Indianer – das gehört irgendwie zusammen.



Trotz großer Zielscheibe, eine gar nicht so leichte Aufgabe.

Sonnenschein, Temperaturen über 25 Grad, ein mildes Lüftchen, trockener, an manchen Stellen staubiger Boden, der Garten der Kita „Kleine Waldgeister“ bevölkert von großen und kleinen Indianern – es hätte auch irgendwo im Land der Indianer sein können. Zum Kindertag hatte sich die Kita gemeinsam mit dem Förderverein ein besonderes Sommerfest einfallen lassen. Mit einem Tanz, und was könnte besser passen als zum Lied „Das rote Pferd“, eröffneten die Vorschüler das Fest. Danach konnte das „Indianergelände“ erkundet und so

manch knifflige Aufgabe gelöst werden. Der Einfallsreichtum schien unermesslich: Goldschürfen, Bä(e)rensuche im Wald, Klettertour über einen selbstgebauten Parcours, Striegeln von Pferden, Fesselwettbewerb am Marterpfahl, Pfeil- und Bogenschießen und noch so vieles mehr.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Eichwalder Kita „Kleine Strolche“, an REWE Schmöckwitz und an die Auszubildende Dominique Menz für die Betreuung der Pferde.

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen

Vielfalt erleben!

BÜCHERTASCHE AN GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK ÜBERGEBEN

» Die heutige Zeit ist u. a. geprägt von der Veränderung traditioneller Rollenbilder. Kinder und Jugendliche entwickeln sich total unterschiedlich. Und das ist gut so. Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie sowie die Landesgleichstellungsbeauftragte haben eine Initiative gestartet, bei der 131 hauptamtlich geführte öffentliche Bibliotheken Büchertaschen übergeben bekommen, die zwölf prägnante Medien zu geschlechtergerechter

Kinder- und Jugendliteratur enthalten: „Weil ich so bin“, „Alles nach Plan“, „Das Zebra unterm Bett“ und „Du gehörst dazu“, um nur einige der Titel an dieser Stelle zu nennen. Hauptanliegen der Initiatoren ist, individuelle Leseempfehlungen sowie Inspiration und Anstoß für vielfältige Projekte und Veranstaltungen in den Bibliotheken zu geben. Am 27. April waren die Landesgleichstellungsbeauftragte, Monika von der Lippe gemeinsam mit der Vorsitzenden des

Brandenburgischen Bibliotheksverbandes, Cornelia Stabrodt, in der Gemeinde- und Kinderbibliothek, um die Bücherspende zu überreichen. Frau von der Lippe nutzte die Gelegenheit, den „Sprach-Indianern“ der Kita „Kinderkiste“ aus „Tanga und der Leopard“ vorzulesen, die gespannt der Geschichte des kleinen Indianermädchens lauschten.

Kathi Mende
Gemeinde Zeuthen



„Tanga und der Leopard“ – die Landesgleichstellungsbeauftragte las den „Sprach-Indianern“ der Kita „Kinderkiste“ vor.



Fotos: Kathi Mende

Die Büchertasche gibt Inspiration für neue Themen: v. l. n. r. Landesgleichstellungsbeauftragte, Monika von der Lippe, Bürgermeister, Sven Herzberger, Leiterin der Gemeinde- und Kinderbibliothek, Petra Sens und die Vorsitzende des Brandenburgischen Bibliotheksverbandes, Cornelia Stabrodt

Zeuthener Woche

ZEUTHENER YACHTCLUB E. V. LÄDT AM 30. JUNI UND 1. JULI ZUR SEGELREGATTA EIN

» Mit der „Zeuthener Woche“ lädt der Zeuthener Yachtclub e. V. am 30. Juni und 1. Juli zu spannenden Segelwettkämpfen und geselligem Hafenvergnügen auf sein Clubgelände in der Niederlausitzstraße 12 in Zeuthen ein.

Gäste sind im Zeuthener Yachtclub das ganze Wochenende über herzlich willkommen, um bei Imbiss und Getränken die traditionsreiche Segelregatta auf dem Wasser zu verfolgen und die maritime Atmosphäre zu genießen. Das Abendprogramm am Samstag mit Livemusik und Clubstimmung beginnt um 20 Uhr auf dem Gelände des Zeuthener Yachtclubs. Am Sonntag geht die „Zeuthener Woche“ zwischen 14 Uhr und 15 Uhr mit den Siegerehrungen – der Bürgermeister von Zeuthen hat einen Pokal gestiftet – zu Ende.

Von der Einhandjolle bis zu seegängigen Kielyachten reicht das Feld der

startenden Boote. Im Rahmen der „Zeuthener Woche“ wird auch die Berliner Meisterschaft der 15er Jollenkreuzer ausgetragen. Die schnellen Boote geben im Wettkampf um Punkte und Ränge ein imposantes Bild ab.

Seit 1935 wird die „Zeuthener Woche“ auf dem Zeuthener See ausgetragen.

Zu Beginn der 60er Jahre wurden Teilnehmerzahlen von bis zu 250 Booten erreicht. Wie damals geht es auch heute um Wanderpreise, Urkunden und vor allem um die Freude am Segeln.

Zeuthener Yachtclub e. V. (ZYC)

INFO

Sigfried Stahn
(Vereinsvorsitzender des ZYC)
E-Mail: vorstand@zeutheneryachtclub.de
☎ 0172 380 12 19



Aus den Fraktionen der Gemeindevertretung

Für den Inhalt der Beiträge auf den Seiten 15 und 16 zeichnen die jeweiligen Fraktionen verantwortlich

Altanschießer-Rückzahlungen müssen erfolgen – Gemeindevertretung beschließt Antrag für MAWV-Verbandsversammlung

» In ganz Brandenburg sind mehr als 100.000 Bürger von der Altanschießer-Problematik betroffen. Auch viele Zeuthener haben erhebliche Geldzahlungen an den MAWV im Zusammenhang mit Altanschießerbeiträgen geleistet. Im Jahre 2015 gab es für viele Bürger eine positive Nachricht: Das Bundesverfassungsgericht, als höchste Gerichtsinstanz, hat die Erhebung solcher Beiträge für nicht mehr der Verfassung vereinbar erklärt. Trotz dieser klaren Entscheidung zahlte der MAWV nicht einmal die Nicht-Bestandskräftigen Bescheide (also solche, die noch anfechtbar waren) aus, da man beim MAWV die Rechtsauffassung vertrat, dass die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes nicht für den MAWV gilt. Diese Auffassung des MAWV ist abenteuerlich und wurde durch das Verwaltungsgericht in rund 50 Entscheidungen und nun auch durch das OVG Berlin-Brandenburg im April 2018 abgelehnt.

Die Fraktion Grüne/FDP hat dies zum Anlass genommen, in die Gemeindevertretung eine Beschlussvorlage einzubringen, welche vorsieht, dass in der MAWV-Verbandsversammlung über die vollständige Auszahlung aller erhobenen Altanschießerbeiträge abgestimmt wird. Erfreulicherweise haben alle Fraktionen der Gemeindevertretung unseren Antrag mit eingereicht und unterstützt. Auch Bürgermeister Sven Herzberger unterstützte den Antrag und hat bereits Bürgermeisterkollegen zu einem Altanschießergipfel geladen.

Zeuthen wird daher in der kommenden Verbandsversammlung des MAWV einen Antrag einbringen, womit der MAWV dazu verpflichtet werden soll, die bestandskräftigen- und nicht-bestandskräftigen Bescheide unverzüglich an die Bürger zurückzuzahlen. Dies ist notwendig, da die Rechtslage bei den bestandskräftigen Bescheiden leider dahin-

gehend ausgestaltet ist, dass die Bürger keinen Rechtsanspruch auf eine Rückzahlung haben. Da es jedoch von Zufälligkeiten abhing, ob ein Bescheid bestandskräftig oder nicht wurde, wollen wir eine Auszahlung an alle Betroffenen herbeiführen. Andere Abwasserverbände in Brandenburg haben dies bereits vor geraumer Zeit getan.

Es ist daher dringend geboten, dass der MAWV sich wieder an rechtsstaatliche Prinzipien gebunden fühlt. Dies wird Bürgermeister Sven Herzberger in der Verbandsversammlung anmahnen und sich für eine unverzügliche Lösung im Interesse der Betroffenen einsetzen. Als Grüne/FDP-Fraktion hoffen wir, mit unserem Antrag ein Umdenken in den MAWV-Gremien zu befruchten und im Ergebnis den Weg der Rückzahlung für alle Betroffenen zu ebnen.

v. i. S. d. P.

Karl Uwe Fuchs, Jonas Reif, Uwe Bruns

Kita-Entwicklung in Zeuthen/ Ausschreibung Siegertplatz

» Die letzte Erhebung der erforderlichen und zu erwartenden Kita-Platzzahlen hat noch einmal gezeigt, dass die bisherigen Einrichtungen in keiner Weise ausreichend sind. Schon innerhalb der kommenden 18 Monate wird es in Zeuthen nicht nur einen akuten Mangel an Kinderkrippenplätzen, sondern auch an Kindergarten- und Hortplätzen geben.

In der Gemeindevertretung Zeuthen gibt es eine Beschlusslage – in Miersdorf soll eine Kita für 80 Plätze, plus einem Bewegungsraum geschaffen werden. Auch wenn ein Nachdenken über einen gemeinsamen Kitabau mit Eichwalde unter Einbindung eines freien Trägers durchaus angebracht ist, muss unserer Meinung nach das Bauvorhaben in

Miersdorf schnellstmöglich realisiert werden. Anderenfalls werden schon in 1½ Jahren viele Zeuthener Eltern keine Krippenplätze vor Ort bekommen.

Auch die Diskussionen um die neue Kita-Beitragsordnung sind in der Gemeindeverwaltung ins Stocken geraten. Die neue Beitragsordnung soll – mit einer größeren Staffelung der Einkommensstufen – für mehr Gerechtigkeit sorgen. Das findet unsere Unterstützung, allerdings muss der Grundsatz bewahrt bleiben, dass die finanziellen Beiträge der Gemeinde Zeuthen durch die neue Beitragsordnung nicht reduziert werden dürfen. Wir werden darauf achten, dass keine Verlagerung von Beiträgen der Gemeinde auf die Geldbeutel der Familien entsteht! Außerdem müssen auch die

Beitragssteigerungen in höheren Einkommensgruppen in einem moderaten Rahmen – zum Beispiel durch eine Kappungsgrenze – bleiben.

Inzwischen ist eine Ausschreibung zur Gestaltung des Siegertplatzes erfolgt. In einer Umfrage vor einem Jahr hatten sich die Bürger mehrheitlich entweder für keine Bewirtschaftung am Siegertplatz, oder für eine kleine Restaurantlösung mit Außenbewirtschaftung ausgesprochen. Wir werden darauf achten, dass bei einer Auswahl eines potentiellen Anbieters dieser Grundsatz einer solchen, kleineren Bewirtschaftung nicht überschritten wird!

Heiko Witte
SPD-Fraktion

Aus den Fraktionen der Gemeindevertretung

Für den Inhalt der Beiträge auf den Seiten 15 und 16 zeichnen die jeweiligen Fraktionen verantwortlich

Wie weiter mit der Grundwasserverschmutzung

» Nach der Feststellung von FCKW-belastetem Grundwasser in Fließrichtung vom ehemaligen Leuchtenbau (jetzt RIDI Leuchten) Richtung Zeuthener See wurden einige Hauswasserbrunnen gesperrt. Seitdem haben wir von der unteren Bodenschutzbehörde nichts mehr gehört. Da die Gemeinde plant, neben der Grundschule, (unter der die Schadstofffahne verläuft) eine neue Mensa zu bauen, haben wir uns gefragt, ob die Baumassnahmen ohne Probleme

durch Freisetzung des FCKW durchgeführt werden können und eine Gefährdung der Schüler und Erzieher bestehen könnte.

Deshalb haben wir als Fraktion „Bürger für Zeuthen“ einen Brief an die zuständige Behörde vorbereitet.

Damit sollen die Fragen einer möglichen Belastung durch Baumaßnahmen geklärt werden, aber auch nachgefragt werden, was von Seiten der unteren Bodenschutzbehörde geplant ist, um das

Problem, auch für die betroffenen Anlieger zu lösen.

Der Briefentwurf wurde von den anderen Fraktionen und dem Bürgermeister mit großer Zustimmung aufgenommen und der Bürgermeister will unserem Vorschlag folgen.

Wir hoffen, dass die vielen offenen Fragen damit beantwortet werden können.

*Karin Sachwitz
Bürger für Zeuthen*

„WasserKulturZeuthen2018“

TRADITIONELLE SOMMERANSTALTUNG DES KULTURVEREINS ZEUTHEN E. V. STARTET AM 21. JULI

» Auf fünf Kilometer Länge erstreckt sich der Zeuthener See am Ufer unserer Gemeinde. Warum nicht die für Zeuthen so wichtige Lage am Wasser mit Kultur verbinden? Das war von Anfang an die Idee der jährlichen, überaus erfolgreichen Veranstaltung WasserKulturZeuthen, die dieses Jahr am Samstag, 21. Juli den ganzen Tag im Rahmen von drei Fahrten über die Seenlandschaft unterschiedliche Kulturformen auf dem Ausflugsschiff „MS Olympia“ präsentiert. Kommen Sie mit aufs Wasser und freuen Sie sich auf ein vielfältiges Kulturprogramm, bei jeder Fahrt gibt's ein anderes!

Tour 1: 11 Uhr Musik: Rolf von Nordenskjöld aus Zeuthen, der Saxophon und Flöte studierte und seit den 80er Jahren verschiedene Jazzformationen leitet, macht wie gewohnt wieder mit in einem neuen musikalischen Duo. Er spielt dieses Mal zusammen mit Athina Kontou, einer griechischen Bassistin, die Jazz-Kontrabass und E-Bass in Weimar und Leipzig studierte und in der Leipziger Jazz- und Weltmusikszene aktiv ist. Den Literaturpart bestreitet der Autor und Journalist Wilhelm von Sternburg, der aus seinem aktuellen Buch: „Über Geist und Macht, Porträts aus Literatur und Politik“ liest. Horst W. König aus Senzig, Maler, Grafiker und Fotograf, dessen Werk sich durch eine Vielfalt von Kreativität, Variationen und Techniken auszeichnet, stellt Beispiele aus seinem Schaffen vor. Er wird während der Fahrt kleine Aquarelle fertigen und verkaufen.



Nach einer kurzen Pause am Bootsanleger von Zeuthen startet die **Tour 2** um 14 Uhr. Die bekannten Jazzer der „Dreier Jatz Bande“ um Peter Möhle sind wieder mit Klassikern aus der Dixieland- und Swingära dabei und Uwe Rada aus Pankow, der sich in seinen Büchern u. a. dem Element Wasser verschrieben hat, wird das Geheimnis des Wassers etwas lüften, während unser Ausflugsboot über die Zeuthener Gewässer schippert.

Auch die Fotokünstlerin Inga Höfer aus Heidesee, die mit ihren Fotografien der Inspirationskraft des Wassers mit außergewöhnlicher Ästhetik auf künstlerische Weise nachspürt, hat sich auf die WasserKulturZeuthen eingestellt.

Werke von den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern können übrigens käuflich erworben und Kontakte zu ihren Ateliers geknüpft werden. In den beginnenden Abend hinein führt dann ab 17 Uhr die **Tour 3**. Als Musikerin dabei: Jessyca Flemming, die bereits mit sieben Jahren Harfenunterricht erhielt und Melodien auf einer keltischen Harfe

spielt. Wir dürfen uns auf ungewöhnlich Klänge freuen. Die Erzählerin Agnes Barbara Kirst aus Königs Wusterhausen, bekannt u. a. als Veranstalterin der „-Märchenhütte Senzig“ wird uns mit Märchen und Novellen für Erwachsene verzaubern, da geht es z. B. um geheimnisvolle Wesen in den unergründlichen Tiefen der Meere. Sabine Fiedler, Malerin und Grafikerin aus Staakmühle, Landkreis Dahme-Spreewald präsentiert grafische Arbeiten, aber auch Malerei und Mischtechniken, Themen sind Landschaften, Wesenhaftes, kleine Geschichten.

Karten gibt es ab Montag, den 18. Juni im Vorverkauf für 18 € je Bootstour bei den beiden Vorverkaufsstellen: Reisebüro Steinhöfel, Friesenstr. 3 in 15738 Zeuthen, Tel: 033762-72121 und bei Buchhandlung Schattauer, Bahnhofstr. 87 in 15732 Eichwalde, Tel: 030-6758511, Karten an Bord für 20 €, Schüler 5 €. Der Veranstalter weist auf Grund zahlreicher Anfragen auf Folgendes hin: die WasserKulturZeuthen ist inzwischen so beliebt, dass die Karten schnell ausverkauft sind! Es empfiehlt sich, diese beizeiten zu besorgen. Neben den Karten für Sitzplätze gibt es auch solche zu einem reduzierten Preis von 10 € für das Oberdeck auf der „Olympia“ – ohne Anspruch auf einen Sitzplatz unten im Schiff, vorausgesetzt das Wetter spielt mit! Generell gilt, dass die Kapazitäten unten im Schiff auf 50 Sitzplätze je Tour begrenzt sind.

*Ulrike Dolezal
Vorsitzende Kulturverein Zeuthen e. V.*

Kanu-Veranstaltung am Zeuthener See

START UND ZIEL IST DER VEREINSSTEG DES BSV ADW

» Am Sonntag, den 1. Juli, starten bereits zum 10. Mal Kanuten zu einem Rundkurs von unserem Vereinssteg. Es sind alle kanusporttypischen Boote zugelassen und die Strecken sind für Vereinssportler und auch Freizeitpaddler geeignet. Wir geben so interessierten Wassersportlern die Möglichkeit, unsere schöne Umgebung kennen zu lernen und gemeinsam eine sportliche Aufgabe zu lösen. Die Wernsdorfer Seenkette ist von besonderem Reiz und der naturnahe Kurs ist bei unseren „Stammgästen“ beliebt.

Die Sportfreunde von AdW sind mit großer Einsatzbereitschaft an diesem Tag vor Ort und sichern den Ablauf der Veranstaltung ab. Die Starts erfolgen für den Marathon um 9 Uhr, den Halbmarathon um 10 Uhr und für den Drittelmarathon um 10.15 Uhr. Den Vereinssteg erreichen die Sportler wieder in der Zeit



von 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Hier werden sie bereits erwartet.

Nach der sportlichen Herausforderung bleibt noch genügend Zeit für eine Pause mit Blick auf den Zeuthener See. Bei einem kleinen Imbiss – wie immer mit Wittge´s Catering sowie Kuchenbuffet und Schmalzstullen der AdW-Kanuten können Erfahrungen ausgetauscht werden, ehe mit dem Verladen der Boote zur Rückfahrt gestartet wird.

An diesem Tag geben wir auch Bürgern mit Interesse am Wassersport die Möglichkeit, unseren Verein mit seinen Angeboten näher kennen zu lernen.

Barbara Maske, AdW e. V.

INFO

Informationen zur Marathonfahrt in der Ausschreibung unter www.adw-zeuthen.de und über Barbara Maske (☎ 033762 / 71444)

Bienen suchen ungefüllte Blüten

DER IMKERVEREIN ZEUTHEN-EICHWALDE INFORMIERT

» Pflanzen Sie bitte nicht irgendwas, sondern unterstützen Sie unsere fleißigen Bienen durch heimische Blühpflanzen, die ergiebige Pollen- und Nektarlieferanten sind. Wir möchten Ihnen einige Empfehlungen anbieten, deren Befolgung eine attraktive Blütenpracht fördert und außerdem dafür sorgt, dass Bienen keinen Mangel an Pollen (Eiweiße) und Nektar (Kohlenhydrate) erleiden. Ein entscheidender Unterschied bei der Auswahl von Blühpflanzen ist der von ungefüllten (geeignet!) Blüten zu gefüllten (ohne nennenswerten Nähr-

wert für Bienen: also ungeeignet!!) Blüten. Fachkundige Gärtnereien bzw. Gartencenter können bei der Auswahl geeigneter Pflanzen behilflich sein. Einige wenige Beispiele für empfehlenswerte ungefüllte Blüten sind: Kokardenblume, Lavendel, Löwenmäulchen, Margeriten, Sonnenbraut, Stockrosen, Kräuter wie Bohnenkraut, Salbei, Rosmarin, Pfefferminze und Thymian. Ungefüllte Blüten sind die natürliche Form. Bei gefüllten Blüten wurde durch die Zucht die Zahl der Blütenblätter vermehrt. Die Staubblätter in der Blüte, an die bestäubende

Insekten wie Bienen herankommen müssen, sind als Folge nicht mehr einfach zugänglich oder sogar zurückgebildet. Aus der Sicht von Insekten handelt es sich bei den gefüllten Blüten um Mogelpackungen ohne Wert. Das Internet bietet unter z. B. unter dem Suchbegriff: „Ungefüllte Blüten“ reichlich Informationsmaterial, z. B. gibt anschauliche Hinweise: www.stadtbienen.org/wissen/bienenwissen/bienenfreundliche-pflanzen/. Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Garten- oder Balkon-Gestaltung.

Holger Schmidt, Vorsitzender

LDS sucht „Menschen mit Zivilcourage“

DER LANDKREIS DAHME-SPREEWALD BITTET UM VORSCHLÄGE FÜR COURAGIERTE PERSÖNLICHKEITEN

» Als Zeichen der öffentlichen Anerkennung für couragierte Persönlichkeiten zeichnet der Landkreis Dahme-Spreewald im November 2018 „Menschen mit Zivilcourage“ aus und bittet darum, Vorschläge einzureichen.

Die Ehrung erfolgt im jährlichen Wechsel mit der Verleihung des Umwelpreises und der Auszeichnung von Ehrenamtlichen. Der Preis geht auf einen Beschluss des Kreistages vom 13.12.2000 zurück und ist mit insgesamt 2.600 Euro dotiert. Der Preis kann auch geteilt werden. Mit der Auszeichnung sollen

Persönlichkeiten gewürdigt werden, die sich uneigennützig gegen Gewalt, Fremdenfeindlichkeit oder Willkür engagieren und damit zugleich ein Zeichen setzen für eine gesellschaftliche Entwicklung weg von Gewalt, hin zur friedlichen Lösung von Konflikten und zur Toleranz miteinander und zwischen allen Teilen der Bevölkerung. Die Auszeichnung kann an Einzelpersonen oder Gruppen verliehen werden.

Eigenbewerbungen sowie Vorschläge Dritter können mit einer kurzen Begründung schriftlich in einem verschlosse-

nen Umschlag mit dem Vermerk „Zivilcourage“ bis zum 30. September an folgende Adresse geschickt werden: Landkreis Dahme-Spreewald, Ordnungsamt, Reutergasse 12, 15907 Lübben (Spreewald). In Abstimmung mit dem Präventionsrat und auf Vorschlag des Landrates trifft der Kreisausschuss die Entscheidung über die Vergabe.

Pressestelle Landkreis Dahme-Spreewald

INFO

www.dahme-spreewald.info

WIND

SOMMER FEST VON WIND

06.07.2018

AB 17.00 UHR

FORSTWEG 30, ZEUTHEN

Jung und Alt sind herzlich
eingeladen, bei Tanz, Musik
und Essen aus vielfältigen
Kulturen mit uns zu feiern.

Willkommen

im nördlichen Dahme-land

www.wind-hilft.de

Mit freundlicher Unterstützung



Gemeinde Zeuthen



Landkreis
DAHME-SPREEWALD